


Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister

Bergneustadt, 03.08.2023

Federführender Fachbereich / Aktenzeichen FB 4/
--

Beschlussvorlage Nr. 0469/2023
öffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Zukunftsfragen	16.08.2023	Vorberatung
Rat	30.08.2023	Entscheidung

Beschlussvorlage

Klimaschutzkonzept

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes, sowie den Aufbau eines Klimaschutzcontrollings.

In Vertretung:

Bernd Knabe
Stadtkämmerer

Erläuterungen:

Die Stadt Bergneustadt wird seit dem 01.10.2021 durch die Zuwendung aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) für das Vorhaben „KSI: Klimaschutzmanagement zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Bergneustadt“ gefördert. Die Förderung erstreckt sich über einen Projektzeitraum von 2 Jahren bis zum 30.09.2023, jedoch verlängert sich dieser Zeitraum aufgrund der Personaländerung innerhalb des Projektes bis zum 31.12.2023. Im Zuge des Vorhabens musste bis zum 30.06.2023 ein Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) erstellt und beim zuständigen Projektträger (Z-U-G- Zukunft-Umwelt-Gesellschaft, bis zum 31.12.2021 PtJ- Projektträger Jülich) eingereicht werden.

Das Hauptziel des IKSK ist die „kommunenscharfe“ Ausarbeitung eines Handlungsleitfadens zur Vermeidung der Treibhausgasemissionen. Ebenfalls müssen Klimaschutzkonzepte kurz-, mittel- und langfristige Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen (THG) und Endenergieverbräuchen aufzeigen und somit auf lokaler Ebene zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele beitragen.

Der erste Entwurf des IKSK wurde durch Klimaschutzmanagerin Nora Leidig (bis 31.10.2022) bzw. Marc-Leon Sattler (ab 01.02.2023) in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Gertec (Ansprechpartnerinnen Frau Lohoff/Frau Kiesau) sowie weiteren Akteuren aus der Politik, der Verwaltung und Bürgerschaft erarbeitet.

Um den Förderbedingungen der NKI gerecht zu werden, wurden folgende essentielle Bestandteile für das IKSK erarbeitet und in das Konzept integriert:

- Ist-Analyse
- THG- und Energiebilanz
- Potenzial- und Szenarien-Analyse
- THG- und Endenergieverbrauchsminderungsziele und Handlungsziele
- Akteursbeteiligung
- Maßnahmenkatalog
- Verstetigungsstrategie
- Controlling-Konzept
- Kommunikationsstrategie

Die Handlungsfelder, auf denen die Schwerpunkte der ausgearbeiteten Maßnahmen basieren, setzen sich zusammen aus den Bereichen: Kommunaler Verwaltung, Mobilität, Wirtschaft, Energieversorgung, Bauen & Sanieren und Nachhaltigkeit. Ergänzt wird das Ganze mit dem „siebten“ Handlungsfeld „Strukturen für den Klimaschutz & übergeordnete Klimaschutzmanagement-Tätigkeiten“.

Der Entwurf des IKSK wurde vor der finalisierten Einreichung am 30.06.2023 von der Kommunalagentur und durch das Ingenieurbüro Gertec auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Die Einreichung erfolgte im Anschluss daran zum 30.06.2023 fristgerecht beim Fördermittelgeber. Im Rahmen des sogenannten „Erstvorhabens“, kann es zu Änderungsnachforderungen seitens der ZUG kommen. Diese müssen dann innerhalb der verbleibenden Förderlaufzeit des „Erstvorhabens“ bis zum 31.12.2023 bearbeitet werden.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:			
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen	
Kosten		Haushaltsjahr	
Produkt/Kostenstelle/Investition		Sachkonto	
Vorgesehen im <input type="checkbox"/> Ergebnisplan		<input type="checkbox"/> Finanzplan	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung		<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Folgekosten pro Jahr €		<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen	
Erläuterungen:			

Nachhaltigkeit/Auswirkungen des Beschlusses hinsichtlich demographischer Aspekte		
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu überschauen
Erläuterungen: Das Klimaschutzkonzept soll dazu beitragen, klimaschädliche Treibhausgasemissionen zu verringern, um eine lebenswerte Umwelt für nachfolgende Generationen zu sichern.		

Mitzeichnungen			
<input type="checkbox"/>	Allgemeiner Vertreter	Datum	<input type="checkbox"/>
			Fachbereich 2
			Datum
<input type="checkbox"/>	Stadtkämmerer	Datum	<input type="checkbox"/>
			Fachbereich 3
			Datum
<input type="checkbox"/>	Fachbereich 1	Datum	<input checked="" type="checkbox"/>
			Fachbereich 4
			Datum